

Juristische Zukunft: Trends und Netzwerke bei Rust NextGen 2024

Beim Leadership-Treffen Rust NextGen 2024 trafen sich über 100 junge Jurist:innen, um über Künstliche Intelligenz und nachhaltige Entwicklung zu diskutieren. Ein zentraler Austausch über die Zukunft der Rechtsbranche.

Im malerischen Rust trafen sich kürzlich junge Juristen und Juristinnen, um bei der Veranstaltung „Rust NextGen 2024“ aktuelle Themen und Trends der Rechtsbranche zu diskutieren. Mit über 100 Teilnehmern war das Treffen nicht nur gut besucht, es zeigte auch, wie wichtig der Austausch unter jungen Entscheidungsträgern geworden ist. Die Veranstaltung wurde von Moritz Mirascija, einem führenden Experten im Bereich Legal, Compliance und ESG bei Business Circle, eröffnet.

Die zentrale Botschaft des Treffens war: „Legal Jobs will be disrupted, not eliminated.“ An diesem Tag standen die Themen Künstliche Intelligenz, Nachhaltigkeit und persönliche Entwicklung im Vordergrund. Diese Aspekte sind besonders relevant, da sie nicht nur den juristischen Sektor, sondern auch die Bedürfnisse von Young Professionals betreffen.

Wachsendes Interesse und neue Herausforderungen

In seiner Eröffnungsrede zeigte sich Mirascija erfreut über die steigende Teilnehmerzahl, die im Vergleich zum Vorjahr zugenommen hat. „Es ist ermutigend zu sehen, wie begeistert die jungen Juristen die Möglichkeit nutzen, ihre Gedanken über die Veränderungen in ihrer Branche auszutauschen,“ erklärte er.

Besonders positiv hervorzuheben ist auch der ausgewogene Anteil von Vertretern aus Rechtsabteilungen und Kanzleien, sowie die verstärkte Teilnahme von Wissenschaftlern.

Alisha Andert, die fachliche Leiterin der Veranstaltung und eine einflussreiche Stimme im Legal Tech Bereich, betonte die Bedeutung persönlicher Begegnungen: „In einer Zeit, in der vieles digital abläuft, ist der direkte Austausch für viele unbezahlbar.“ Sie hob hervor, dass die kommende Veranstaltung 2025 in Loipersdorf stattfinden wird, was den Standortwechsel für die Teilnehmer erleichtern könnte.

Die Resonanz aus dem Publikum war durchweg positiv. Stefanie Thuiner, General Counsel bei myflexbox, brachte es auf den Punkt: „Innovation braucht Schubser. Die Rust NextGen ist genau das — eine frische Brise in der Generation.“ An diesem Tag waren die Teilnehmer nicht nur mit neuen Ideen, sondern auch mit der Motivation nach Hause gegangen, an der Entwicklung ihrer Branche aktiv mitzuwirken.

Die Rolle der Künstlichen Intelligenz

Ein besonders spannendes Element der Veranstaltung war der Vortrag von David Timis, einem Experten für Künstliche Intelligenz und Zukunft der Arbeit. Er erklärte, dass die Veränderungen in der Arbeitswelt durch die Einführung von Technologien schneller denn je voranschreiten. Unternehmen müssen sich anpassen, um nicht den Anschluss zu verlieren. „Wir sehen, dass sich Berufe verändern. Die Zunahme von automatisierten Tätigkeiten bedeutet nicht das Ende für alle Jobs, sondern es entstehen auch neue Stellen, die spezielles Wissen erfordern,“ so Timis.

Besonders beeindruckend war sein Vergleich zu den technologischen Entwicklungen in den letzten Jahren. Er wies darauf hin, dass die Geschwindigkeit, mit der diese Veränderungen heute stattfinden, Unternehmen vor nie dagewesene Herausforderungen stellt, aber auch Chancen birgt.

Seiner Meinung nach sollten Unternehmen nicht nur in Technik investieren, sondern auch in die Schulung ihrer Mitarbeiter, um die neuen Technologien effektiv zu nutzen.

Ein weiteres Highlight des Programms war eine von Sonja Dürager moderierte Podiumsdiskussion, an der namhafte Experten teilnahmen, darunter Alisha Andert und Paul Eberstaller von der Universität Wien. Die Diskussion behandelte die Innovationskultur in der juristischen Branche und wie diese als Denkweise verankert werden kann.

Zusammengefasst verdeutlichte die Rust NextGen 2024 die zentrale Thematik der Transformation in der Rechtsbranche. Die Teilnehmer zeigen sich optimistisch, dass die Herausforderungen, die durch technologische Entwicklungen und veränderte Arbeitsbedingungen entstehen, auch neue Möglichkeiten mit sich bringen werden. Die nächste Rust NextGen soll am 16. Oktober 2025 in Loipersdorf stattfinden, und die Vorfreude auf das kommende Treffen ist bereits jetzt groß.

Weitere Informationen zu den Diskussionen und Themen finden Sie auf www.leadersnet.at.

Details	
Quellen	• www.leadersnet.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at